

Katalog der Fassaden- und Stubeninschriften im Schanfigg

Jean-Pierre Anderegg, 2024

Tabelle 1: Katalog der Fassaden- und Stubeninschriften im Schanfigg

Inventare: 1909 (Ferdinand Sprecher, Tschierschen), 2001 (Jürg Ganz, Pagig), 2020 (Ruth Strassmann, Praden), 2021/22 (Jean-Pierre Anderegg, Feldaufnahmen in 12 Gemeinden)

Ergänzungen: 1870 (Gladbach, Charakteristische Holzbauten der Schweiz), 1934 (G. Mattli-Trepp, Das Schanfigg, Schiers), 1974 (David A. Weiss, Haussprüche aus der Gemeinde Langwies, Ms. EMS Schiers), 2022 (Loni Patt, mdl. Auskünfte)

Gemeinde	Anzahl Bauten mit Inschrift / mit Spruch	Datierung der Sprüche	Zimmermeister, Namen inkl. Initialen (z. T. aus Literaturangaben)
1. Calfreisen	12/9	1812–1839	Hans Niggli 1812, Joh. Niggli 1841, Peter Sprecher 1837; JSP
2. Castiel	16/9	1621–1861	Joh. Niggli 1843, Georg Niggli 1861, Heinrich Brunold 1860, 1863; Peter Sprecher 1828, 1853, (Michael Patt 1828), (Sebastian Patt 1832, 1841); HB, JSP, PSP
3a. Langwies (Fassaden)	58/50	1674–1974	Jann Ardüser 1789, Hans Niggli 1846, Hans Sprecher 1849, Heinrich Brunold 1861, 1865, Lorenz/Lenz Sprecher 1865, 1883 (2), Hans Ardüser 1899; JA (2), CB (2), JB, LB (2), CD, BJ, HS, LSP, JT, CW (2)
3b. Langwies (Stuben)	26/24	1671–1865	CB, JB (2), BJ, JT, CW
4. Lüen	9/8	1843–1914	Joh. Niggli 1843–1865 (4), Georg Niggli 1863, Lorenz Sprecher 1897
5. Molinis	7/5	1677–1865	Joh. Niggli 1857–1865 (3), Heinrich Brunold 1865, (Sebastian Brunold) ; PW
6. Pagig	10/9	1784–1942	(Heinrich Brunold 1866); JA, CW, LW
7. Praden	24/22	1651–1910	Ulrich Lys 1836– um 1840 (3), Joh. Niggli 1855–1873 (3), (Georg Niggli 1862), (Peter Sprecher 1858) ; HI, IM, IP, IPL, IS
8. Tschierschen	19/19	1701–1869	Joh. Niggli 1847–1866 (5), (Christian Lys 1845), Ulrich Lys 1846; JS?
9. Maladers	4/4	1752–1865	(Sebastian Brunold 1861)
10. Peist	1/1	1863	Georg Niggli
11. St. Peter	1/1	1837	(Joh. Sprecher)
12. Arosa	1/1	1748	PA, TP?
TOTAL	188/162	1621–1974	Ulrich Lys 1836–1846 (4) Peter Sprecher 1828–1858 (5) Georg Niggli 1861–1863 (4) Johann Niggli 1843–1873 (16) Heinrich Brunold 1860–1866 (5) Lorenz Sprecher 1865, 1883–1897 (4)

Hausnummerierung nach Reihenfolge des Rundgangs, Ausnahme: Praden
In Klammern gesetzte Hausnummern: Verschwundene Inschriften bzw. Häuser

1. Calfreisen

1 (o.J.)

*Segne Herr mit deinem Segen dieses Haus und wer darin und tue sie nach diesem Leben zu der
Himmelsfreude ein*

2 (1837) Mstr. Peter Sprecher / Peter Heinrich

*Auf Gott steht mein Vertrauen Der stets mein Helfer ist Der helfe mir aufbauen Mein Haus in dieser Frist / Er
wolle es bewahren und was darinnen ist Vor Unglück und Gefahren Bitt ich durch Jesum Christ*

3 (1819) M P SP / Zacharias Sprecher

*Im namen Gottes thu ich bauen Mein irdisch Haus auf seinem Platz, Auf Gott allein steht mein Vertrauen,
im Himmel such ich meinen Schatz
[Kol. 3,17]*

4 (o.J.)

*Gott Allein Die Ehr
O Mensch Bedenck ... Dass du kanst Erwerben Dier Ewig Seeligkeit*

5 (1815) M J SP / Petter Sprächer

*Gott segne dieses Haus und alles was darin, Die da gehen ein und aus, Die sollen gesegnet sein [< Psalm
121, 7-8] / Mein Haus bewahre Gott vor allem Ungelük Und wende von mir ab Der bösen Welt ihr Tük*

6 (1837/1934) Peter Heinrich

*Nun jetzt ist aufgebauten ...
Freud und Leid beides trag in Ruh / Alles geht vorüber und auch Du! (1934)*

7 (1812) Mstr. H? N / Peter Sprecher

*Ein kluger Mann ists der da bauet Sein Haus auf Grund so felsenfest Ein kluger Mann ists der vertrauet
dem Gott / Der nie sein Kind verlässt Er wolle den Einwohnern geben Gesundheit Glück und Einigkeit Und
nach vollbrachtem Erden-Leben aus Gnaden schenken Himmels Freud*

8 (1829) M J P SP

9 (1829) M J P SP / P SP

10 (1841) Mstr. H N

(11, 1837, Haus Christian Sprecher)

*Grosser Gott aus deiner Fülle Schenke Segen diesem Haus. Allhier beglücken, dort besel'gen Wollst Herr
Jesu, die da gehen ein und aus.*

(12, 1839, Haus Johannes Sprecher)

*Wann ich dieses Haus verlasse und der Welt entrissen bin, Führe mich Herr die rechte Strasse Zu dir o
Gott im Himmel ein.*

2. Castiel

1 Pfarrhaus (1843) Mstr. Joh. Niggli

Pfarrhaus der Kirchengemeinde Castiel, Calfreissen u. Lünen

Jn Gottes Lob aus Christenpflicht Jst diese Wohnung aufgericht Zum Wohnsitz guter Lehre / Hilf Jesu dass von diesem Ort Die reine Lehr nach deinem Wort Jn alle Herzen kehre

2 Schulhaus (1860) Mstr. H B

Schulhaus der Gemeinde Castiel

3 Herrenhaus (1619/1621)

Ich achte meine Hasser Gleich wie das Regenwasser Das von den Dächern fällt Und wann sie mich schon neiden So müssen sie doch leiden Dass GOTT in seiner Hand mich hält

[auch in Schiers, 16. Jh. u. Berner Oberland]

4 (1863) Mstr. Heinrich Brunold / Peter Schmid

Bewohnt dies Haus in Gottes Namen, dies ist gewiss der beste Rath / Lebt froh und glücklich hier beisammen, Dass Gott ein Wohlgefallen hat. Amen

5 (1825) M. J SP, P SP / Christian Patt Peter Patt

6 (1852) Peter Sprecher

Jch baue hier auf diese Erde Jn Hoffnung diese Wohnung auf: Dass sie zur Friedensstätte werde, Jn diesem kurzen Lebenslauf. / Und alle die diess Haus bewohnen Wolle Gottes Güte lohnen, Für Glaub und Treue in der Zeit Mit einer frohen Ewigkeit.

7 (1810) M U W? / Paulus Schmid

8 (1832) M P SP / Mildreich? Frid?

9 (1828) Michael Patt

10 (1841) Sebastian Patt

O Gott gib deines Geistes Stärke, der du in Schwachen mächtig bist, gib Segen unserm ganzen Werke, den Hausgenossen jeder Frist. Lehr du uns deine Wege gehen und stets nach unsrem Ziele sehn.

11 (1821) Christian Buob

Gott Vater aller Menschen erhöre und beschütze uns und teile deinen Segen aus

12 (1851?/1930) Mst. Georg Niggli

(13) (1861)

Der Grund auf den ich baue, bist Du o Gott mein Heil. Wer fest auf dich vertrauet, der wählt das beste Teil. Mag auch der Sturm umtoben Mein irdisch Haus hienieden, der Hüter wacht dort oben, bringt Ruh und Himmelsfrieden.

(14) (1832) Hilarius Patt

Kein grosse Pracht führ' ich allhier Zu Jesu stehet mein Begier, Jhm will ich fest vertrauen, Jch hoff' dass Gott mit seiner Gnad' Uns segne früh und spat, bis wir ihn ewig schauen.

(15) (1841) Sebastian Patt

O Gott, gib deines Geistes Stärke, Der du im Schwachen mächtig bist. Gib Segen unsrem ganzen Werke Den Hausgenossen jeder Frist. Lehr du uns deine Wege gehen Und stets nach unserm Ziele seh'n.

(16) (1717)

Gott bewahre mir das Mein Und einem jeglichen das Sein.

3a. Langwies (Fassaden-Inschriften)

1 (1846) Meister Hans Niggli

Pfarr-Haus der Kirch-Gemeinde Langwies

*Freund hast du Mich lieb? So weide meine Schafe spricht CHRISTUS und weid' auch meine Lämmer.
Siehe JCH komme bald! Ja HERR Komm' bald! Und hilf uns Allen aus! Es eilt die Zeit! Führ uns in's Vater-
Haus, Errett uns, AMEN.*

Es eilt die Zeit, Mensch sei bereit!

2 (1874/1944) Erbaut L. Engel / Umgebaut Ch. Mettier

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade

3 (1801) M L B

*Auff Gott steht mein Vertrauen Der da mein Helfer ist Der helfe nur aufbauen Mein Hauss zu dieser Frist. /
Er wolle es bewahren und was darinnen ist vor Unglück und Gefahr Bitt ich durch Jesum Christ. Gott allein
die Ehr.*

4 (1762) M C B, H B / Hans Bircher (Palätsch)

Gott wolle dieses Haus beglücken, und Gnad und Segen darin schicken

5 (1816) M J A / Joos Zipert (Palätsch)

*Gott Vater aller Gnaden, bewahre dieses Haus Für allen Unglücks Schaden. Geuss deinen Segen aus Auf
die so es bewohnen damit sie nach der Zeit mit allen wahren Frommen geniessen Himmelsfreud.*

6 (1914) Station RhB

Höhen und Tiefen ebnet die Zeit, aber sie eilet, versteh sie und schaffe!

7 (2022: Peter Mettier, Wies) 1793 M L B / Toni Mettier, Peter Mettier

*Bewahre doch das Haus Herr Gott vor Feuer und vor Wassersnot und die darin wohnend sind Beschirme
gnädig als dein Kind Schenk ihn hier zeitlich deinen Segen und dermaleinst das ewige Leben*

8 (1801) M L B / Christian Jörg Tony Engell

*Auf Gott steht mein Vertrauen Der da mein Helfer ist Der helfe mir aufbauen Mein Haus zu dieser Frist. Er
wolle es bewahren und was darinnen ist Vor Unglück und Gefahr Bitt ich durch Jesum Christ. Gott allein
die Ehr*

9 (1701) I M H B

O Lieber Herre Muss auch Welcher (?) Dein Heilligen Segen Zitlich Und Ewig

10 (Peter Mettier-Prader, Medergen) (1891) M. L. Sp. / Joos, Anton, Hans, Georg, Peter Mettier

*Wir bauen dieses Haus hienieden als eine Wohnung dieser Zeit. Hier gib O Gott uns Glück und Frieden,
und einst die frohe Seligkeit*

11 (Michael-Clavadi, Medergen) (1883) Mstr Lenz Sprecher / Hans, Jann u. Jakob Danuser

12 (A. Danuser, Medergen) (1760) M C W / P Z

Jesu Wohn in meinem Haus Weiche nimmermehr daraus

13 (1861) Meister Heinrich Brunold / Peter und Georg Prader (Sapün)

*Zufrieden sein im kleinen Haus, macht einen grössern Reichthum aus, Als der im grossen Hause prangt,
und nie Zufriedenheit erlangt.*

[< Spr. 15,16-17; auch im Prättigau]

14 (1849) Meister Hans Sprecher (Sapün)

Schulhaus der Nachbarschaft Sapün

15 (Jakob Mattli-Mettier, Sapün) (1863) Georg, Christian und Joos Mattli

Jch und mein Haus wir sind bereit, dir, Herr, die ganze Lebenszeit mit Seel und Leib zu dienen / Du sollst der Herr im Hause sein, gib mir deinen Segen nur darein, dass wir dir willig dienen.

16 (1830) M B J / Jöri Schmid, H. Sch., P. Sch. (Sapün-Dörfji)

Auf Gott steht mein Vertrauen, der da mein Helfer ist, der helfe mir aufbauen (mein Haus zu jeder Frist) / Er wolle es bewahren und (wer darinnen ist vor Unglück und Gefahren) Bitt ich Herrn Jesum (Christ) Amen

17 (1785) M C D / C E (Strassberg)

Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit

18 (1779)

Wann ich dieses Haus verlasse Und der Welt entrissen bin, Führ o Gott die Himmelsstrasse Mich zur ew'gen Wohnung hin. Da wir werden ewig leben Dich das Lamm auf dem Stuhl Durch das Halleluja-Singen Dir dem Vater und dem Sohn. Amen.

19 (1865)

Glück & Segen hier auf Erden gib uns Gott aus Deiner Hand Führ uns wann wir sterben werden in das himmlisch' Vaterland. Gott mein Trost verlass uns nicht, in Dir steht mein Zuversicht.

20 (Sapün-Dörfji) 1863 Georg, Christian und Joos Mattli

Ich und mein Haus, wir sind bereit, dir, Herr, die ganze Lebenszeit mit Seel und Leib zu dienen. Du sollst der Herr im Hause sein, gib deinen Segen nur darein, dass wir dir willig dienen.

21 (1800)

Von aussen guter Fried und gute Ruh von innen, des Himmels Segen dort, der Erde Segen hier. Dies und ein mehrers nicht, ist täglich mein Begeh.

22 (1883)

Gott schuf uns Menschen All' auf Erden zur Arbeit, nicht zum Müssiggang, drum bau'n wir unserm Gott zu Ehren dies irdisch Haus durch Menschenhand. Bewohnen's froh die kurze Zeit, bis Gott uns ruft zur Ewigkeit, dann zieh'n wir still aus dieser Welt, doch gerne wann es Gott gefällt.

(23) (o.J.)

Mit was für Wünschen Ihr mich wollt bedenken, Gott mag das Doppelte Euch schenken. Mag draussen die Welt ihr Wesen treiben, Dies Haus soll stets meine Ruhestatt bleiben.

(24) (1790)

Des grossen Weltgebäudes Gott der Werkmeister ist, Darinnen auch der Mensche ihm eine Wohnung stift.

(25) (1705)

Jesus Wone in meinem Haus Weiche Nimmer Darus Komit Deiner Gnad herein Wan Jch Sunst verläse Bin (auch in Schiers, um 1725)

(26) (Haus Christian Jud, Sapün) (1861)

Bewohnt dies Haus in Gottes Namen, dies ist gewiss der beste Rat. Lebt froh und glücklich hier beisammen, dass Gott sein Wohlgefallen hat. Verlasst einst ruhig diese Welt, nachdem ihr euer Haus bestellt.

(27) (Haus Jakob Engel, Sapün) (1778)

Was möglich, was herrlich, was segensvoll ist, schenke du den Einwohnern, du himmlischer Fürst. Das End, Mensch bedenke, so sündigst du nicht. Gott allein die Ehr.

(28) (Haus Hans Hermann, Sapün) (1779)

Wann ich dieses Haus verlasse und der Welt entrissen bin, führ o Gott die Himmelsstrasse mich zur ew'gen Wohnung hin. Da wir werden ewig loben dich das Lamm auf dem Stuhl, durch das Halleluja-Singen dir dem Vater und dem Sohn. Amen.

(29) (Haus Jakob Schmid, Schmitten) (1838)

Ein kluger Mann ist's, der da baut sein Haus auf Grund so felsenfest, ein kluger Mann ist's, der vertraut dem Gott, der nie sein Kind verlässt. Gott wolle den Bewohnern geben Zufriedenheit und Einigkeit und nach vollbrachtem Erdenleben die ew'ge Freud und Seligkeit.

(30) (Haus Hans Zippert, Birigen) (1865, Meister Heinrich Brunold, Lorenz Sprecher)

Glück und Segen hier auf Erden gib uns Gott aus deiner Hand. Führ uns wann wir sterben werden, in das himmlisch Vaterland. Herr, mein Gott, verlass uns nicht, zu dir steht unsre Zuversicht.

(31) (Haus Gebrüder Mettier, Medergen) (1891)

Wir bauen dieses Haus hiernieden als eine Wohnung dieser Zeit. Hier gib o Gott uns Glück und Frieden und einst die frohe Seligkeit.

(32) (Haus Camenisch-Lang, Hof) (1854)

Die beste Wohnung ist im Himmel, dort ist das wahre Vaterland, allhier in diesem Weltgetümmel ist nur ein Pilgerstand. Drum trachtet stets ein wahrer Christ zuerst nach dem was droben ist.

33 (1974: Hans Zippert-Donau, Hof) Lenz und Hans Zippert

Gott lasse dieses Haus in Segen stehen Auch die darin wohnen und vorübergehen.

34 (1974: Greti Prader, Eggen) 1793

O lieber Herr uns auch bescher den göttlichen Segen, hier zeitlich und dort ewiglich.

35 (1974: Joos Mattli, Meierhof) 1760 M C W / J Z

Gott behüte dieses Haus Und die da gehen ein und aus.

36 (1974: Fam. Indermauer, Halden) 1746 M H S / J H

Jesu geuss dein Segen aus Auf die Einwohner dieses Haus

37 (1974: Joos Mettier-Zippert, Strassberg) 1865 M C B / L E B E

*Jesu wende Krieg und Streit Schenk Fried und gute Zeit Alles du zum Besten wend
(bis) mein Leben selig end Amen*

38 (1974: Joos Prader, Strassberg) 1853 Mstr. Spr. u. Nigli / Leonh., Joos u. Pet'r Ardüser

Zur Wohnung für diese Lebenszeit Steht uns auch hier ein Haus bereit

39 (1974: Peter Mattli) o.J. Josias Mattli

Jesu Segen hier auf Erden Gib uns Gott aus deiner Hand. Führ uns wann wir sterben werden In das himmlisch Vaterland. Gott mein Trost verlass uns nicht Zu dir steht mein Zuversicht.

40 (Gredigsch Hus, Ausserhaupt) 1775 M J B / CH B

Gott allein die Ehr und sonst niemand mehr. Wer Gott vertraut hat wohl gebaut.

41 (1974: Michael-Clavadi, Medergen) 1883 Mstr Lenz Sprecher / Hans, Jan u. Jakob Danuser

42 (1974: Sprecher von Bernegg, Janetsch Boden) 1816 M J A / Paul Janett

Grosser Gott send in Genaden Frieden auf das Land und Haus Behüte wohl vor Krieg und Schaden Alle die da gehen ein und aus.

43 (Perpetua Prader-Jud, Rütiboden) 1764 M C W / PB FM

Herr ich weiss dass mir dein Segen bringt viel Glück und Heil zuweg

44 (Strassberg) 1803 M J B ? / Jöri Brunolt

45 (Strassberg) 1800 M J A / Jos, Jöri, Linhart Engel

Grosser Gott komm in Genaden Sey mit deinem Schutz geladen SegensVatter in dieses Haus Segne mich und all die meinen Lass auf die dein Antlitz scheinen Die da gehen ein und aus

46 (Sapün-Eggen) 1709 M C B, J B / Hans, Petter, Joos, Chr. Zippert

Dies Haus bewahre Gott vor allem Ungesunden, wende von uns ab der bösen Mächte und Kriege. Das segensreiche Gut in Jesus hilf uns und beschütze dieses Haus und die Einwohner. Gott wolle dieses Haus und die so es besitzen mit seiner Segensgnad und dessen Hand beschützen vor Wasser, Sturm und Feuersbrunst, und allen Unseren wollst du geben Gott dies Haus und willst's bewahren. Amen

47 (Inner Prätschwald, 2022: Loni Patt) 1752 M J T / B P

Jesu Wohn in Meinem Haus Weiche nimer mer Dar(au)s

48 (Nigglich Hus, Dr. Müller) 1819 Christen Hermann

49 (Sapün-Dörfji) 1899 Meist. Hans Ardüser / Christian u. Hans Danuser

Über den Sternen hält Einer Wacht, der lenkt es besser als du dir's gedacht.

50 (Sapün-Dörfji) 1757 M C B / C M

Jesu Wohn Jn Meinem Haus Weiche Nimmer Mehr Daraus

51 (Sapün-Dörfji) 1674 DMM / GMS / Jöri Mattli von Sapün 1974

*Auf Medergen einst meine Wiege stand, dort schaut' ich bescheiden hinaus ins Land
Verfallen die Stätte, mein Platz ist dort leer, hier steh' ich, gereiche dem Dörfji zur Ehr*

52 (Sapün-Dörfji) 1789 Hans Prader / Meist. Jann Ardüser Jöri Ardüser ...

*Was nützlich, was herrlich, was segensvoll ist, schenk du den Einwohnern, du himmlischer Fürst. Das End
Mensch bedenke, so sündigst du nicht. Gott allein die Ehr*

53 (Litzirüti, Glätti) 1669 TW IM EM

54 (Litzirüti, Rütihof) 1897 M L B / Leonhart Ardüser

*Gott segne dieses Haus Mit Glück und Segen jederzeit Und geb dem Volck das darin wohnt die ewig
Freud und Selligkeit Amen*

55 (Litzirüti) 1842 Peter Ardüser

56 (Litzirüti, Bodahus)

Gott der Herr ist Sonne und Schild Herr ich weiss dass mir dein Segen Bringt vill Glück und Heill zuwegen

57 (Litzirüti, Station) 1914

Für Fortschritt und Verkehr dem Bündnerland zur Ehr

58 (Wies) 1713 IM HZ PZ? ?M MM PW JA HZ JJ

3b. Langwies (Stubeninschriften)

1 Platz (1934: Sebastian Patt) o.J.

*O Gott nimm in dein Schutz und Gnad Die in dem Hause sind Und allzeit früh und spat Das ganze
Hausgesind. Gib Frieden, Gesundheit, Glück und Segen Und schenk ihn' einst das ewig Leben.*

2 Platz (2022: Walter Engel, Schreiner) 1826 Anton Engel

*Friede, Segen hier auf Erden, Leibes und der Seelen Heil
Müsse dem Gesinde werden Und im Himmel einst ihr Teil.*

3 Platz, Alte Post (1934: Joh. Ant. von Pellizari) 1798

Gott ist allein mein Zuversicht Das andre alles acht ich nicht.

- 4 Ober Wies (2022: Peter Mettier) 1794 Peter Mettier, Töni Mettier**
*Gott segne unsern Lebenslauf Und nimm uns einst im Himmel auf.
 Allhier bleiben wir nicht lange Gehen immer aus und ein.
 Unsre Wohnung ist im Himmel Wo wir ewig werden sein.
 Kurz ist die Zeit, bedenk es wohl, Niemand weiss, wann er sterben soll.*
- 5 Sonnenrüti (1934: Georg Engel-Prader) 1847/1897? [abgebrannt]**
*Wann ich meinen Lebenslauf auf dieser Welt vollende,
 So nimm, o Gott, im Himmel auf Mein Seel in deine Hände.
 Und meinen Leib lass auch sanft ruhen In dem Grab, bis einst anbrechen wird
 Der liebe jüngste Tag. Alsdann lass mich, o Gott, mit Freuden aufersteh'n
 Und mit der frommen Schar Zur Himmelsfreud eingeh'n.*
- 6 Sonnenrüti (1934: Joos Mettier, Georg Engel) 1805 Jöri, Joos, Lienhart Engel**
*In Gottes Namen will ich nun bewohnen diese Wohnung.
 O grosser Gott voll Geist und Gnaden Gib Segensgab von oben.
 Gib mir nur was ich nötig hab allhier auf dieser Erden
 Und was nach vollbrachtem Lebenslauf Die Wohnung e.(ewiger) Freuden.*
- 7 Strassberg (1934: Hans Anton Zippert) 1865?**
Der Herr segne unser Ein- und Ausgang von nun an bis in Ewigkeit und bescheer uns allen ein seliges End.
- 8 Strassberg (1934: Anton Engel-Jeger) 1787 Christian Engel**
*Allhier Verbleiben wir nicht Lange Gehen immer aus und ein, Unssere wonung ist im Himel, wo wir werden
 Ewig sein. Die Zeit ist kurz, betracht es woll, Niemand weiss wan er sterben soll.*
- 9 Strassberg (1934: Josef Jeger)**
*Unsern Eingang segne Gott, unsern Ausgang gleichermassen, Segne unser täglich Brot, Segne unser Tun
 und Lassen, Segne uns mit sel'gem Sterben Und mach uns zu Himmelserben.*
- 10 Strassberg (1934: Leonhard Engel) 1804 Peter Prader, Ursula Englin / Dorothea Englin, Catharina Matlin**
*Ueb immer Treu und Redlichkeit Bis in das kühle Grab, Und weiche keinen Finger breit Von Gottes Wegen
 ab. Dann wird die Sichel und der Pflug In deiner Hand so leicht, Dann singest du beim Wasserkrug, Als wär
 dir Wein gereicht.*
- 11 Strassberg (1934: Peter Mattli)**
*Wer ist ein Mann? Wer ist ein Mann? Wer beten kann und Gott dem Herrn vertraut. Wenn alles bricht, er
 zaget nicht, Dem Frommen nimmer graut.
 Wer ist ein Mann? Wer glauben kann Inbrünstig wahr und frei, Denn diese Wehr trägt immer mehr, Die
 bricht kein Mensch entzwei.*
- 12 Hof (1934: Melchior Ardüser-Eggenberger)**
*Unsern Eingang segne Gott, Unsern Ausgang gleichermassen, Segne unser täglich Brot, Segne unser Tun
 und Lassen, Segne uns mit sel'gem Sterben Und mache uns zu Himmelserben.*
- 13 Blackten (1934: Hans Hitz) 1808 Joos Engel**
*Jetzund bist du gebauen, die zweite Wohnung mein, Die dritt wird ich nicht schauen, Das wird mein Sarge
 sein, Die viert, hilf mir o Gott, Dass ich auch mög' erlangen, Allwo ich nach dem Tod Dich Jesu werd'
 umfängen. Jesu wohn in meinem Haus , Weich nimmerdar daraus.*
- 14 Blackten, Nigglich Hus (1974: Dr. Müller ZH) 1819 Elsa, Trina und Anna Herman**
*Von aussen guter Fried und gute Ruh Von innen ein wohl gesunder Leib, wie auch gesunde Sinnen. Des
 Himmels Freude dort, Der Erde Segen hier Dies und eine mehrers nicht Ist täglich mein Begier. Gott allein
 die Ehr.*
- 15 Ausser-Haupt (1974: Prader-Sprecher) 1813 Georg + Christian Mattli (1803 MCB)**
*Jesu wohn in diesem Haus, Weiche nimmermehr daraus. Komm mit deiner Gnad dahin, Weil ich sonst
 verlassen bin. O du grosser Segens Man Komm mit deinem Seegen an. Gott gebührt die Ehr allein.*

16 Inner-Haupt (1934: Christian Prader) 1793 Johann Anton von Pellizari

Was lieblich, was nützlich an Seel und an Leib ist, Schenk du den Einwohnern O himmlischer Fürst. Demut ist Gott lieb und wert Im Trauren und im Freudenstand.

17 Sapün-Dörfji (1974: Fam. Weber) 1848 Christian Schmid

Der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu amen.

18 Sapün-Dörfji (1934: Jakob Schmid) 1779

Geuss o Gott den Segen aus Auf die Einwohner dieses Haus, Führ sie aus dem Jammertal In den schönen Himmelssaal. Soli Deo Gloria. Gott allein die Ehre und sonst niemand mehr.

19 Sapün-Eggen (1934: Gebr. Zippert) 1800 Hans Christian Zippert

Was nützlich, was ehrlich, was freudig sein kann, Schenk du den Einwohnern, du himmlischer Mann. Ach ihr Seufzer eilt von hinnen, Nach dem stillen Himmel zu.

20 Sapün-Schmitten (1934) Gebr. Danuser

Ueb immer Treu und Redlichkeit Bis an dein kühles Grab, Und weiche keinen Finger breit von Gottes Wegen ab.

21 Sapün-Schmitten (1934: Jakob Schmid) 1837

Mit Müh und Schweiss hab ich allhier Dies Haus für mich gebaut, Doch weiss ich nicht, wie lange mir mein Gott es anvertraut.

22 Inner Prätschwald (2023: Loni Patt) 1806 Jos. Engel Trina Brosi

O Gott durch deine grosse Gütte Für Unglück Haus und Hof behüte Behüt mein ganzes Hausgesind Ach segne uns als deine Kind. Lass Haus und Herz dein Wohnung sein und kehr mit Gnaden bey uns ein. Gib was wir nötig hier auf Erden u. lass uns from u. selig werden.

23 Litzirüti (2022: Hans Roth-Stock) 1666

*16 DAS HAVS HAB ICHS HLASBUWEN GOT WILL ALE DING 71
1646 DEN 8. HERBSTMONAT BIN ICH PETER HELD GEBOREN WORDEN
1651 DEN 27. AVGVSTEN IST GRETA HELDI GEBOREN. GOTT MIT VNS*

24 Janetsch Boden (1974: Sprecher von Bernegg) 1818 Paul Janet, Luzia Zipert, Catrina u. Luzia Janet

25 Litzirüti (Gasthaus Rütihof)

Wan ich meinen Lebenslauf auf dieser Welt volendet So nimm Gott in Himel auf mein Seel in deine Hände Und meinen Leib lass auch sanft ruhen in dem Grab Hireinst anbrechen wird der liebe jüngste Tag Alsdann lass mich o Gott mit Freuden auferstehn Und mit der frommen Schar zur Himmelsfreud eingehn

26 Litzirüti, Glätti (1799) Joos Engell

(27) Litzirüti? (1676)

WELCHER SEIN VERTRVWEN VF GOT DEN HEREN HAT/DER WIRD SIN HVS ERBUWEN MIT SEGEN FRÜ V. SPAT

28 Kirche Langwies (1488) Meister Steffan (Klain) von Chur

(Gewölbescheitel)

ano domini 1488 her Ludwig rich plb (= plebanus) (Wandmalerei St. Katharina)

1751 Josia von Pellizari Obrist, zwey-mahl gewester Bundts-Landammen und acht mahl Landammen alhier, hat mich zur dankbahrkeit gegen lobl. landschaft, von seine ohnkosten erneuren lassen

(Chorgewölbewand)

1705 JAN METJER HLA IM 1720 MM SM MM 1722 Gott Allein Die Ehr

1753 Besuochet Gottes Haus Und Breist Den Schöpfer Der Uns Guots Erweist 1753 M B W

(Chorgestühl)

(Kanzel Schalldeckel) 1751 Phil 2,11

4. Lüen

1 Schulhaus (1865) Mstr. Joh. Niggli

Schulhaus der Gemeinde Lüen Erbaut im Jahr 1865 Umgebaut 2001

2 Station (1914) Lüen-Castiel

Wo ein Wille ist auch ein Weg!

3 (1843) Mstr: Joh: Niggli / Christian Heinrich

*Vor Feuersbrunst und allen Gefahren (Behüte mir o Gott mein Haus. Tu du auch) alle wohl bewahren
Die da gehen ein und aus (Vor allem Unglück hier in Zeit Und schenk uns einst) die ewige Freud.*

4 (1845) Mstr. Joh. Niggli / Christian Biroti?

*Durch Feuers Brunst furchtbar und schnell Ward allhier an dieser Stell Mein irdisch Haus vernichtet
Durch Gottes Kraft und seine Macht Ein neues aufgerichtet. Ach Herr hilf mir im Glauben hier Eine
sichere Wohnung bauen Dass ich dereinst bei dir in Zions Zier Dich ewig möge schauen)*

5 (1897) Meister Lorenz Sprecher / Gebr: Johann u. Christian Schmid

*Seele, Leib, Haus und Vaterland Befehlen wir in Gotteshand Des stillen Gottesfriedens reines Walten
herrscht in diesem Haus*

6 (18..?) Meister Georg Niggli / Conrad Fleisch Chri(stian Fleisch?) Erbaut im Jahr ...

*Die Feuerswuth die rücksichtslos darniederreisst, was man gezimmert, hat zweimal schon mein irdisch
Haus zu Schutt und Asch' zertrümmert. (Dass diese dritte Wohnung mein durch Dich o Gott beschützt
sein. Hilf mir o Herr mich vorbereiten für das Haus der Ewigkeiten).*

7 (1844) Mstr. Joh. Niggli

*Dies ist mein Haus auf Erden. Gebaut mit Menschenhand. Ein bessres wird mir werden Im höhren
Vaterland*

(8) (o.J.) Hans Georg Thonaw

*Der Grund auf den ich baue, ist Jesus unser Heil. Er schafft, dass ich ihm traue forthin das beste Teil.
Soll dann im Sturm der Zeiten das Irdische vergehn, das Haus der Ewigkeiten im Himmel bleibt mir
stehn. Gott bewache unser Aus- und Eingang. Amen*

(9) (1844) Friedrich Buob

*Ich baue nun zum zweiten Mal mein irdisch Haus auf diesen Ort. Zu dir o Gott steht mein Vertrauen,
behüte uns vor Feuersnot. Du Jesu musst das beste tun, mein Hoffnung soll auf dich beruhn. Auf dich
verlässt in aller Not mein Herz bis in den Tod.*

5. Molinis

1 Schulhaus (1857/1926) Mstr. Joh. Niggli / Walther Jeger und Valentin Jeger

*Der Schule zu des Höchsten Ehre soll dieses Haus geweiht sein. O Jesu segne du die Lehre, schenk zur
Erziehung dein Gedeih'n.*

Lasst uns auf altem Grund Neues wirken zu jeder Stund.

2 (1865) Zimmermeister Joh. Niggli / Walther Jeger und Valentin Jeger

*Der Anfang scheint mir schwer, ein zweites Haus zu bauen. Das aber ist mein Trost: Auf Gott steht mein
Vertrauen. Wär Gott mein Helfer nicht, so könnt ich nicht bestehen, so würde dieser Bau von mir niemals
geschehen. Du aber bist allzeit Helfer und mein Herr, mit dir ist keine Last und keine Arbeit schwer. Alles mit
Gott. Pilger eile! Doch mit Weile. Der Mensch zwei Wege vor sich hat. Ernstlich wähle liebe Seele dir doch
den schmalen Himmelspfad zur ew'gen Heimatstadt.*

3 (1659) ...

HAUS VATER FROM BARTLI IEGI

4 (1768) B Ulrich Mehel?

Herr der Allmächtige Beschütz und Büete: Vor Unglück und Gefahr Bewahr Mir Leib Und Leben dass Meinige Hab Jm Segen: Lass Dir Mein Gott Befohlen Mein Hauss und Hoff: Und All dass Mein

5 (1677) Jacob Pieth Melch P. Tonij P.

Gott Wolle disses Hauss Beglücken u. Gnad und Segen Darin Schicken in das Volck so darin ist. Geleitet wird durch Jesu Christ / Welher Sein Verthrauen Zu Gott Dem Herren Erkennt, hat Glücklicheres in seinem Harten Leben. Herr behüete uns

6 (1769) M P W / H J P

Von Aussen Lutter Frid und gute Ruh Von Jhnen Ein Wohl Gesunder Leib Wie Auch Gesunde Sinnen

7 (1865) Meister Heinrich Brunold

6. Pagig

8 (1929)

Wachset und gedeihet an Weisheit, Körper und Verstand

13 (1787) HNB

14 (1942)

*Nicht Kunst noch Fleiss noch Arbeit nützt / Wenn Gott der Herr den Bau nicht schützt
[Lied 1628 < Psalm 127]*

17 (1796) Bläsi Michael

Mein Haus bewahre...

18 (1818) M J A

*Grosser Gott aus deiner Fülle schenke Frieden diesem Haus... Jesu die da gehen ein und aus Amen
[< Psalm 121, 8]*

23 (1784) M C W

In Nammen Gottes Jesum in Herren / Mein Irdisch Heimat uf dieser Welt ist hier auf diesem Platz / Doch im Himmel find ich Meinen Schatz

24 (1658, 1722, 1790, 1830) Antony Friedrich und Blass Michael 1790

Heil und glück und segen begleitet uns allerwegen / Des Hauses Hausgesind das wohn in Ruh und friden / weil ihnen Gott beschieden bei allen Jahr hier so / und uns Zugleich Nim Jesu in dein Reich / Fryd und Mild lass walte unendlich grosser Gott / Nach all unserem dulden mach sellig uns in dein Reich / Wenn all mit uns Gott ist / so kann niemand wider uns sein / Gott allein die Ehr

25 (1821) M L W / Christian und Nicolaus Padrutt

Jesu wende Krieg und streit / Schenk uns Fried und Einigkeit / Alles du zum besten wend / Gib uns Einst ein Seelig End / Grosser Gott aus deiner Fülle / Schenke segen diesem Haus / Hier beglücken dort beselgen / wollt Herr Jesu die da gehen ein und aus / Gott allein die Ehr

27 (1866) Peter Anton und Christian Michael

Auf Christum will getrost ich bauen / Mein Obdach und mein Lebensglück / Ihm will ich allzeit fest vertrauen / Sowohl in Nöthen als im Glück. O Heiland kehre wie einst beim Sünder / In diesem meinem Hause ein / Und lasse mich doch in nichts minder / Auch deines ewgen Heils erfreun

28 (1786?) Jöri Michael und Christian Michael

Vor Feur und Wassers Noth... das Haus und... Lass Segen Glück und Heil... Ao 1786?

7. Praden

(5ff. = Hausnummern)

5 (1862) Meistr. Georg Niggli / Johannes Jenn

Einsam leb ich, nicht alleine, Der Herr des Himmels wohnt auch hier. Er segnet, schützt mich, ich der Seine bin ewig dankbar ihm dafür.

Ich will nun Gott stets traun und hoffen Auf Gottes Güte in der Zeit. Er wird mir thun den Himmel offen, Zur Wohnung für die Ewigkeit.

14 (1780) M L

17 (1821) C T ?

Dis Haus Jetz Nun Gebauen Ist / Bewahr Du Selbst Her Jesu Christ / Den Segen (L...) und Die Liebe Dein / Lass Genossen (Darin Sein).

Gott Allein die Ehr

... An Jesum Christ die schönste Behausung auf Erden

18 (1767) M G

19 (1762) H I F I

1953: Mal innen deine Zimmer aus, dass sich dein Aug daran erquicke.

Lass aussen ungeschmückt dein Haus, dass es nicht reize Feindesblicke. [n. Friedrich Rückert]

20 (1836) M U L (= Ulrich Lys)

Ein irdisch Haus will ich mir bauen / Und stell es hier auf diesen Platz

Auf Gott setz ich all mein Vertrauen / Er ist mein angenehmer Schatz

Er giebt mir Segen, Fried und Ruh / Und leitet mich dem Himmel zu.

Soli Deo Gloria

32 (1726) I L?

An Gottes Gnad und Reichen Segen Ist Ales Gantz und Gar Gelegen

37 (1858) Mstr. P. Spr. (= Peter Sprecher)

Wer sich auf Gottes Schutz verlässt / Nur dessen Wohnung stehet fest

In diesem festen Gottvertrauen / Will ich ein irdisch Haus mir bauen.

38 (1687) Claus Bircher

WAN WIR THETEN WAS WIR SOLTEN / SO THETE GOT AUCH WAS WIR WOLTEN

ABER SO WIR NIT THUEN WAS WIR SOLEN / SO HABEN WIR AUCH NIT WAS WIR WOLLEN

(Luzi Bircher)

AN GOTES SÄGEN IST ALES GELÄGEN [Lied 1574 < Spr. 10,22]

/ WER GLAUBEN THUET RUFE AN DEN GOT

HALT SEIN GEBOT / EIN FROME HAND KOMBT DURCH ALE LAND

LUZI BIRCHER IST ER GENAMT / DAS HAUS STAT IN GOTES HAND

(1804) Hans, Christian und Lienhard Bircher:

Vor Feuer und Wassers Noth, vor Pest und Kriegsgefahren / Wolst du o treuer Gott dies Haus und Volk bewahren. Erfülle sie o Gott mit Segen für und für / Aus Gnaden schenke uns die Himmlisch Freud bey Dir / Erwahre dies o Gott durch Jesum Christum Amen.

Mein Haus bewahre Gott vor allem Ungelück / Und wende von uns ab der bösen Welt ihr Tück

Lass endlich meine Seele nach den vollbrachten Tagen / Zu dir o grosser Gott hinauf in Himmel tragen.

Gott bewahre mir das Meine und eim jeglichen das Seine.

40 (1854)

Gott segne ... die da gehen ein und aus sollen gesegnet sein

47 (1705) B W... T A G S T A G

WAN WIR THETEN WAS WIR SOLTEN ... (vgl. Nr. 38)

48 (um 1840) M U L (=Ulrich Lys)

52 (1708)

*WER GOT VERTRAUT HAT WOL GEBAUT (IM) HIMEL UND AUF ERDEN /
WER SICH VERLAST AUF JESUM CHRIST / DEM SOL DER HIMEL WERDEN [Lied 1525 < Psalm 118,8]
IST GOT FÜR UNS WER MAG WIDER UNS SEIN [Lied 1612 < Römer 8,31]*

53 (1856) Mstr. Joh. Niggli / Ulrich Lis und Heinrich Lis

*Nur kurz ist dieses Leben / Vergänglich ist die Welt / Drum Jesu! lehr uns streben /
Nach dem was ewig hält. Nach dir und deiner Gnade/ Lass uns begierig sehn /
O gieb dass wir die Pfade / Zu unserm Heile gehn*

56 (1704) M H I M I S B S I L

An Gotes Gad und Reichen Segen / Ist Ales Gantz und Gar Gelegen um g VL

57 (um 1840) M Ulrich L(ys)

*Ich baue mir in meinem Sinn / Ein Wohnhaus hier auf Erden / Leg Deinen Segen, Gott, hinein /
Lass die Bewohner selig werden*

64 (1855) Mstr. Joh. Niggli / Christen Jenni

*Diess Haus hab ich gebauen / Mit Gottes Hülf und Rath / Nun will ich stets vertrauen / Auf Gott und seine
Gnad. Er ist's der mich erhalten / beglücken, segnen will / und durch sein weises Walthen / Einst führt an's
frohe Ziel.*

67 (1873) Meister Johann Niggli / Peter Lorenz

*Alle Häuser dieser Welt / Zerfallen einst in Trümmer / Eins nur ist, das ewig hält / Das ist das Haus im
Himmel. Gott! Gieb dass wir durch Glaub' und Treu / Uns Wohnung dort bereiten. Und Christus unser
Hausschatz sei / In Zeit und Ewigkeiten.*

68 (1651) RG IOCHMXX

*WO GOT (die Stadt nicht bewahrt, so wacht der Wächter umsonst. Wo Gott nicht das Haus baut, so
arbeiten umsonst die daran bauen) [Lied 1535 < Psalm 127,1]*

69 (1755/1910) Erbaut M. Lorenz / Renoviert Peter Lorenz

Der Zimmermann zimmert das Haus / Das Schicksal die Menschen

71 (1834)

*Ein irdisch Haus bau ich allhier auf dieser Erden, Hilf Herr Jesu, dass wir Deine Jünger werden.
Jesu sei mein schönes Bild / Und bleibe stets mein Schirm und Schild.*

74 (1701) M I M M I P M I P L

*IST GOT FÜR UNS WER MAG WIDER UNS. RA?M 8 [Lied 1612 < Römer 8,31]
IN DICH HAB ICH GEHOFET HER (HILF DAS ICH NICHT ZUSCHANDEN WERD)
NOCH EWIG ZU SPOTE [< Psalm 39. 8-9]*

(75) Haus Ulrich Lys (1856)

*Nur kurz ist dieses Leben Vergänglich ist die Welt Drum Jesus lehr uns streben Nach dem was ewig hält
Nach dir und deiner Gnade Lass uns begierig sein O gieb, dass wir die Pfade Zu unserm Heile gehen!*

(76) Haus Lucius Clement (1810)

*Ich baue mir in meinem Sinn Ein Wohnhaus hier auf Erden Leg deinen Segen Gott, hinein Lass die
Bewohner selig werden*

8. Tschierschen

1 Pfarrhaus (1834) M. JS? / Gschrb. von Jos. Burgmann

Du rufst den Pfarrer, Herr! Dein Volk zu weiden / Schenck ihm dazu den Vorschmack jener Freuden des Lohns der wahren Hirtentreu / Dass er kein feiler Miethling sey / Lass ihn nie wanken, nie verzagen / Für Dich und mit Dir alles wagen.

Hab acht auf dich selbst und auf die Lehre, beharr in diesen Stücken / Denn wo du solches tust wirst du dich selbst selig machen und die dich hören. 1 TIM. 4,16 /

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. 1 KOR. 13,13

2 (1855) Mstr Joh. Niggli / Georg Sprecher Simeon u. Zacharias Sprecher

Dies Haus soll mir im Leben Zur Wohnung dienlich sein / Mein Gott hat's mir gegeben Er zieht auch mit mir ein! / Ruft Gott einst, ich soll scheiden Und trägt man mich hier aus / Alsdann Geh ich mit Freuden In's schöne Himmels-Haus AMEN

3 (1866/2003) Zimmermeister Joh. Niggli / Christian Engi

Von Menschen wird diess Haus bereitet, es kostet Müh' dazu. Der aber Alles hat bereitet, Der Herr, Allmächtiger bist du. Drum will auch ich mit meinem Hause Dem Herrn einst dienen allerzeit, bis nach vollbrachter Pilgerreis ich werd' eingehn zur Seeligkeit.

4 (1828, rest. 1952, 1980, 2015) M J N / Johannes Brüsch, Georg Padrut

Ein irdisch Haus will ich mir bauen Und stell es hier auf disen Platz. Auf Gott setz ich allein mein Vertrauen, Er ist mein angenehmer Schutz. Er gibt mir Segen, Fried und Ruh und leitet mich dem Himmel zu. Soli Deo Gloria

5 (1853) Mstr. Joh. Niggli / Johannes Wincens

Dies ist mein Haus auf Erden Gebaut durch Menschenhand. Ein bessres wird mir werden Im ew'gen Vaterland.

6 (1846) Mstr. Ulrich Lis / Peter Strub

Diess ist mein Haus auf Erden Ein bessers wird mir werden, Wann ich vollendet bin. Das ist das Haus im Himmel Entfernt vom Erdgetümmel, da führt mich Gott auch hin.

7 (1847) Mstr. Joh Niggli / Joos Nadig Luzi Nadig

Grosser Gott schenk deinen Segen, Glück u. Eintracht in diess Haus. Leite uns auf frommen Wegen, Führ uns glücklich ein und aus. Und wann wir einst diess Haus verlassen, so führe uns die Himmel-Strasse.

8 (1869) Meister Joh. Niggli

Ich und mein Haus, wir sind bereit, Dir Herr die ganze Lebenszeit Mit Seel und Leib zu dienen. Du sollst der Herr im Hause sein. Gib Deinen Segen mir darein, dass wir Dir willig dienen. Ein frome Hausgemeinde Mach aus allen, Dir nur soll sie wohl gefallen. [< Jos. 24,15b]

9 (17. Jh.?)

GOT BEHVOTE DEN HAVS FATER FROM VND WER ZV IHM IN SEIN HAVS KOMT

10 Haus Engi-Engi (1822)

Gott! Bewahre dieses Haus, Doch! Vor Unglück und Gefahren. Die da gehen ein und aus Wollst du segnen und bewahren Die darinnen wohnend sind. Lass Vergnüglichkeit geniessen Stets bei Mann und Weib und Kind Fried und Gerechtigkeit sich küssen Und wenn sie nach deinem Rath dieses Haus verlassen müssen Lass sie dann aus lauter Gnad Dort des Himmels Haus begrüessen!

11 Haus Brüesch-Brüesch (1861)

Möcht hier eine Gotteshütte Bei uns Menschenkindern sein, Liebe komm in unsre Mitte, Kehr in unserm Hause ein! Lass den Frieden bei uns wohnen, Alle eines Sinnes sein, Die wir hier beisammen wohnen, Alle deiner, Herr, und freun!

12 Haus Ant. U. Chr. Sprecher (um 1850)

Was irdisch ist, es muss dem Nichts verfallen Was geistig nur kann ewig fortbestehn, Der leere Schall wird segenslos verhallen, Das Wort des Lebens nur kann nimmermehr vergehn. Im Reich der Ideale lasst uns leben Und für und für nach Ewigem nur streben!

13 Haus Peter Brüesch (um 1850)

Froh will ich mein Geschick geniessen Es wird mir nicht zur Qual geschenkt, Froh soll mein kurzer Tag verfließen Bis sich mein Schaffen seitwärts lenkt. Zur wahren Freude dieses Lebens Hat mein zufriednes Herz genug. [Spruchsammlung 1756]

14 Haus Brüesch (1849)

Auf Gott steht mein Vertrauen Der da mein Helfer ist Er half mir auch aufbauen Mein Haus zu dieser Frist Er wolle es bewahren Und wer darinnen ist Vor Unglück und Gefahren Bitt ich durch Jesum Christ.

15 Haus Nadig (1817)

*Auf Gott... wer darinnen ist [s.o.] Für Mangel und Gefahren Bitt ich durch Jesum Christ. Herr Jesu, zeuch mein Herz und Sinn Von diesem Ort nach Zion hin.
[Rückseite]: Jetzund bist du gebauen, Du zweite Wohnung mein / Die dritt werd ich nicht schauen, Die wird mein Sarge sein. Die viert hilf mir o Gott Dass ich auch mög erlangen / Also ich nach dem Tod Dich Jesu werd umfangen. Amen. Gott allein die Ehr und sonst niemand mehr.*

16 Haus Luzius Engi (1828)

Gott segne dieses Haus Vor Unglück und Gefahr Vor Feur und Wassersnoth Es gnädiglich bewahr / O Herr wend Krieg und Streit Und schenk uns noch dazu Allhier die Ewigkeit Und einst die ewige Ruh.

17 Haus Philipp Meer (1845)

Wenn ich nach dem Himmel strebe Allwo ich ewig glücklich lebe So wird meine Haus hier in der Welt Und für den Himmel wohl bestellt.

18 Haus Sprecher, Bühl (um 1850)

*Gsegne uns der gern beglückt Und Segen uns von oben schickt Auf allen unseren Wegen / Gieb dass wir all uns Deiner freun, Gieb selbst zu unserm Fleiss Gedeihn und unser Thun sei Segen / Lass uns endlich freudig sterben Und mach uns zu Himmels Erben
[Rückseite]: Gott füllt des Lebens Mangel aus Mit dem was ewig steht Und führt uns in des Himmels Haus*

19 Haus im Bächli (1701)

Das Haus Steht In Gottes Hand Gedient Engi Bin Ich genant Auf Gott Steht Mein Vertrauwen Drumb Hab Ich Das Hus Gebauen Gott Verleihe Gluek Heil u. Sägen Ano 1701

Tschiertschen – Kirche

Gedenktafel für Herrn Pfarrer MATH. VINZENS, geboren 1783, gestorben 1859
Gedenket an eure Lehrer, die auch das Wort Gottes gesagt haben, welcher Euch schauet an, und folget ihrem Glauben nach. Ebräer 13, 7
Nun so ruhet er im Schoos der kühlen Erde, _Der ein treuer Diener Jesu, unsers Herren war Und seit vier u. fünfzig Jahren seine Heerde Hier geweidet und ihr stets ein gutes Vorbild war.
Wir gedenken seiner, wollen, wie er lehrte, Nur den schmalen Weg des Lebens u. des Heiles gehn. Weißen dieses Denkmal ihm, dem nun Verklärten. Und hoffen nach vollbrachtem Lauf ein frohes Wiedersehen.
Zum liebevollen Andenken gewidmet von den zwei Gemeinden Tschiertschen & Praden

9. Maladers

1 (1752)

Herr Jesu hör uns Und lass es wohl gelingen, wenn wir zu deinem Ruhm Mit Herzensandacht singen

(2) Sebastian Brunold (1804)

*So mancher mich richt', Denkt seiner selbst nicht. Gedächt er sich seiner, Vergäss er sich meiner.
Ohn' Tadel ist keiner, Gewisslich nicht einer.*

(3) Luzi Schmid (1865)

*Wohl diesem Haus, wenn es gedeiht. Die Eltern werden hoch erfreut, und ihren Kindern sieht man's an,
wie Gott die Seinen segnen kann.*

(4) Hans Peter Schmid (1863)

*Bewohnt dies Haus in Gottes Namen, dies ist gewiss der beste Rat. Lebt froh und glücklich hier
beisammen, dass Gott sein Wohlgefallen hat. Amen*

10. Peist

1 Peter und Johann Jäger / Meister Georg Niggli (1863)

*Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand, der Himmel soll mir werden, das ist mein Vaterland.
Hier muss ich Unruh haben, reis mühsam ab und zu, dort wird mein Gott mich laben mit seiner ew'gen Ruh.
Wir Menschen trachten gerne nach dieses Lebens Glück, Gott aber ist nicht ferne mit weisem Heilsgeschick.
Dies leitet uns nach oben zu unsrem besten Heil, drum haben wir was droben, Gott unser bestes Ziel.*

11. St. Peter

1 Ehem. Pension Badrutt (1837) ZM Joh. Sprecher

*Gebaut was meinen Leib beschützt Hab ich das bald ein Andrer nützt Hilf Jesu dass dein Geist mich treibt
zu bauen was mir ewig bleibt Eins aber bleibt feste stehen Gott und sein Wort wird nie vergehen.*

12. Arosa

1 1545/1655 Eggahus, Stubeninschriften angeblich versetzt aus Molinis

Türsturz 1: 1668 OBMAN CHRISTEN IANI

Türsturz 2: 1748 M PA TP?

*Jesu Bleibet Mein Ergetzen Sonsten Acht Jch Keine Lust Dein Segen Ruh Auff Mier O Theure Segens
Quell*

Mein Jesu Mache Selbst Wass Jn Mir Finsternus Jst Hell und Liecht

Die Voll Lieben Deiner Wird Das Hertz Leicht (Ps. 139, 12)

Tabelle 2: Die Pfarrer im Schanfigg als hypothetische Spruchvermittler

Namenverzeichnis nach: Jak. R. Truog, Die Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden und seinen Untertanenländern, SA Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft Graubünden 1934/35.

Castiel-Calfreisen-Lüen (Spruchhäuser 1812-1897)		Anzahl Haussprüche pro Amtsperiode(n)
1812-1814	Niklaus Frick von Präz, ordiniert 1810	3
1822-1841	Lukas Lütscher von Wiesen (1765-1841) ord. 1788	6
1844-1848 1850-1858	Joh. Jak. Walser von Herisau (+ 1879) ord. 1846	3
1848-1850 1863-1871	Joh. Jak. Tischhauser von Sevelen SG (1798-1873) ord. 1831	3
1891-1904	Friedrich Bär von Schrofen TG (1852-1912) ord. 1852	1
Langwies (Spruchhäuser 1671-1891)		
1741-1756	Jos. Caratsch von Sta. Maria, ord. 1738	4
1780-1785	Christian Caderas von Luven (1755-1833) ord. 1778	5
1785-1798	Joh. Martin Leonhardi von Filisur (1775-1854) ord. 1800	6
1798-1813	Christian Caderas von Luven (1755-1833) ord. 1778	9
1813-1821	Rudolf Brosi v. Conters (1789-1857) ord. 1813	4
1822-1840	Valentin Buchli von Tenna (1785-1855) ord. 1810	2
1841-1848	Joh. Melchior Ludwig von Schiers (1798-1883) ord. 1823	1
1850-1858	Joh. Hermann Brassel von St. Margrethen SG (1810-1882) ord. 1837	1
1858-1864	Joh. Tuffli von Klosters (1831-1893) ord. 1858	5
1866-1871	Daniel August Ludwig von Schiers (1843-1916) ord. 1866	4
1872-1877	Peter Ulrich Gujan von Fiders (1842-1915) ord. 1869	1
1879-1891	Adolph Fehlmann von Kölliken AG (1853-1898) ord. 1881	4
St. Peter-Molinis-Pagig (Spruchhäuser 1677-1866)		
1821-1828	Georg Rüedi von Filisur (1766-1840) ord. 1792	1
1833-1863	Joh. Jak. Tischhauser von Sevelen SG (1798-1873) ord. 1831	3
1863-1868	Martin Marx von Chur (1837-1913) ord. 1863	3
Tschiertschen und Praden (Spruchhäuser 1651-1873)		
1804-1805	Joh. Kieni von Feldis (1794-1805)	1
1805-1859	Matthäus Vinzens von Luven (1782-1859) ordiniert 1805	22
1859-1862	Joh. Peter Fopp von Davos (1834-1910) ord. 1859	4
1862-1867	Georg Felix von Parpan (1837-1916) ord. 1861	1
1867-1876	Salomon Sprecher von Davos (1827-1891) ord. 1850	2